

Jahrestagung 2017 des Vereins für Socialpolitik:

Schülerinnen und Schüler für Ökonomie begeistern!

Faszination Wirtschaftswissenschaften: Vfs öffnet sich für Schulen

Berlin/Wien 24. August 2017 - Unter dem Motto "Faszination Wirtschaftswissenschaften" findet am 6. September 2017 erstmalig ein **Tag für Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte sowie Studienanfänger** im Rahmen der Jahrestagung der deutschsprachigen Ökonomen des Vereins für Socialpolitik (VfS) statt. In diesem Jahr tagen die deutschsprachige Ökonomen **vom 3. bis 6. September 2017** an der Universität Wien.

Mit diesem speziellen Angebot wird der VfS im Bereich der Nachwuchsförderung aktiv. Ziel ist es, junge Menschen möglichst früh an die Wirtschaftswissenschaften heranzuführen und von einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium zu begeistern. Auf der Konferenz sollen die Wirtschaftswissenschaften jenseits abstrakter Theorien und Modelle erlebbar werden. Dafür wurden Handelsakademien und Gymnasien mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt im Großraum Wien angeschrieben und zu einem "Schülertag" in die Universität Wien eingeladen.

Der "Schülertag" beginnt mit einem Festvortrag von Ernst Fehr (Professor für Experimentelle Wirtschaftsforschung an der Universität Zürich) zum Thema "Faszination Wirtschaftswissenschaften". Im Anschluss haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Professorinnen und Professoren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in dialogorientierten Workshops zu interviewen. Den Abschluss bildet das Panel der ARGE-Institute (Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute) zum aktuellen wirtschaftspolitischen Thema "Europa im 21. Jahrhundert: Welche Zukunft für die Euro-Zone?".

Neben dem "Schülertag" wird es auf der Jahrestagung auch Angebote für Lehrerinnen und Lehrer sowie Dozenten geben:

Am **3. September 2017** ist ein Workshop zur Hochschuldidaktik geplant. Ziel ist es, verschiedene Methoden zur Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Themen vorzustellen. Es soll erörtert werden, wo „mentale Barrieren“ auf Seiten von Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden und „didaktische Schwächen“ auf Seiten der Dozenten im Fach Wirtschaftswissenschaften bestehen und wie diese zu überwinden sind.

Am **5. September 2017** diskutiert ein hochkarätig besetztes Panel, ob es ein obligatorisches Schulfach "Wirtschaft" geben sollte. Die Frage, ob es in der Schule ein eigenständiges Fach Wirtschaft geben soll oder nicht, wird in der Öffentlichkeit, aber auch den unter Vertretern der ökonomischen Bildung leidenschaftlich diskutiert.

Programm

Sonntag, 3. September 2017

15:15 Uhr bis 16:45 Uhr: Workshop zur Hochschuldidaktik (Senatssaal)
"Wie vermittele ich ökonomisches Denken?" (Moderation: Nils Goldschmidt)

Dienstag, 5. September 2017:

15:15 Uhr bis 16:30 Uhr: Panel (Audimax)
"Wirtschaft als Schulfach?" (Moderation: Achim Wambach)

Teilnehmer:

- **Volker Bank** (Deutsche Gesellschaft für Ökonomische Bildung)
- **Tim Engartner** (Gesellschaft für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft)
- **Nils Goldschmidt** (Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V.)
- **Brigitta Wolff** (Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V., Präsidentin der Goethe Universität Frankfurt Main)

"Schülertag", Mittwoch, 6. September 2017:

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr: Vortrag Ernst Fehr (Audimax)
"Faszination Wirtschaftswissenschaften"

13:15 Uhr bis 14:00 Uhr: Professor/innen der Fakultät
Dialogorientierte Workshops zu ausgewählten Wirtschaftsthemen

14:25 Uhr bis 15:40 Uhr: Podiumsdiskussion der ARGE (Audimax)
"Europa im 21. Jahrhundert: Welche Zukunft für die Euro-Zone?"

Über den Verein für Socialpolitik: Der Verein für Socialpolitik wurde 1873 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Als Dachorganisation von und für Wirtschaftswissenschaftler/innen unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen zählt er mehr als 4.000 Mitglieder, darunter 1.200 Hochschulprofessoren und 2.000 Nachwuchswissenschaftler.

Die Mitglieder stammen aus aller Welt, sind jedoch größtenteils in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet. Der Verein verwirklicht sein Ziel durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Probleme. Weiterhin betreibt er die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft. Hier kommen Sie zur Homepage: www.socialpolitik.de.

Pressekontakt:

VfS-Geschäftsstelle
Dr. Karolin Herrmann
Mohrenstraße 59
10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30/20 45 96 01
Karolin.herrmann@socialpolitik.org

Akkreditierung für JournalistInnen: [Anmeldeseite](#) mit Voucher Code xo38addk.